

4.7 Die Poststempel der OPD Schwerin 1868 bis 1871

Katalog

Heinrich Lahrmann

Vorwort

Mit der Bildung von Arbeitsgruppen 1980 innerhalb unserer Arbeitsgemeinschaft übernahm ich 1981 den Teil der Stempelforschung der OPD Schwerin während der NDP-Zeit. Fast gleichzeitig konnte ich im August 1981 die Verbindung mit den bekannten Mecklenburg-Forschern der DDR Dr. Karl Georg Sedl, Graal-Müritz, und Willi Steinhäuser, Neubrandenburg, aufnehmen. Mit Willi Steinhäuser begann bis zu seinem plötzlichen Tod am 5. Januar 1986 eine intensive und erfolgreiche Erforschung der mecklenburgischen Dorfpostämter. Hieraus entwickelte sich auch der Aufbau einer eigenen, heute bemerkenswerten postgeschichtlichen Bibliothek und einer Sammlungssammlung über die Zeit des Norddeutschen Postbezirks. Die intensive Forschung und Sammeltätigkeit brachte bis heute die persönlich erforderlichen Kontakte zu den wenigen Sammlern dieses schwierigen Gebietes. Schwierig deswegen, da in den Aufgabestempeln dieser Zeit überwiegend keine Jahreszahlen enthalten waren, und die überwiegend landwirtschaftlich geprägten Orte nur ein geringes Postaufkommen hatten. So mußte hauptsächlich auf der vorhandenen Literatur aus der Vorphilatelie- und Markenzeit der mecklenburgischen Landesposten aufgebaut werden. 25 Jahre Sammlertätigkeit, Beobachtung des Marktes und eine umfangreiche Registrierung der vorhandenen Belege ergaben die heute fast lückenlose Erfassung der damaligen Poststempel. Die Stempel der Bahnpost sind im *Katalog der Bahnpoststempel 1868 bis 1871* (Nr. 51/2004) unserer Arbeitsgemeinschaft enthalten. Bisher liegen keine oder nur wenige Registrierungen aus der Zeit vor 1868 vor. Nun gilt es, die Gebrauchszeiten der Poststempel weiter zu präzisieren. Ich wünsche mir, daß durch die heutige Veröffentlichung neues Interesse geweckt wurde. Meine Bitte richtet sich daher an jeden forschenden Sammler, mir neue Daten mit Belegkopien zum Nutzen aller zu übersenden.

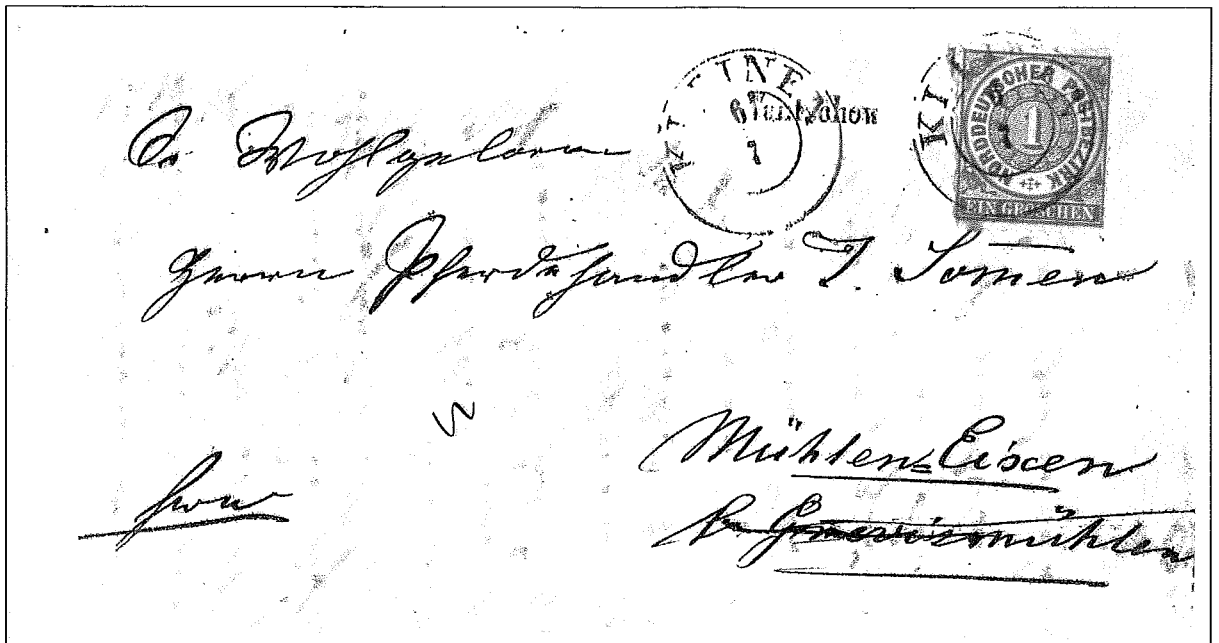
Hamburg, im Mai 2007

Bedanken möchte ich mich vor allem bei den Sammlern, die mit Meldungen und Belegkopien überhaupt diese Zusammenstellung ermöglicht haben. Es sind dies die Herren:

H. Beyer+ / Nettehöfe	F. Kuhlbars / Hamburg
H. Dobbek+ / Essen	H. Lock+ / Ahlden
W. Dreise+ / Hannover	H. Lübcke / Bergedorf
E. Fromm / Gotha	R. Puskeiler / Schwerin
H.D. Fromm / Koblenz	M. Reinhardt / Ehrenkirchen
I. v. Garnier / Lohmar	W. Rumpf / Wolfsburg
Dr. H. Geistefeldt / Raben Steinfeld	J. Schulz / Rodenberg
W. Gruß / Fürth	Dr. K.G. Sedl / Graal-Müritz
Dr. O. Hafermalz+ / Berlin	K. Simonsen / Hamburg
K. Hamster+ / Kassel	F. Spalink+ / Langenhagen
U. Harriers / Graben-Neudorf.	W. Steinhäuser+ / Neubrandenburg
H.J. Holz / Potsdam	G. Theile / Wittenförden
P. Kierspel / Köln	Dr. P. Weps / Oberasbach
K. Krauß / Potsdam	T. Wickboldt / Panketal
H. Krug / Frankfurt	K.H. Willin / Hamburg
W. Krüger / Seinstedt	

Einführung

Am 1. Jan. 1868 übernahm die Norddeutsche Bundespost 77 Postanstalten, 4 Briefsammlungen und 22 Telegraphenstationen. Gleichzeitig wurden das mecklenburgische Oberpostamt in Hamburg und das unterstellte Postamt auf dem Berliner Bahnhof sowie die Postämter Güstrow Bahnhof und Schwaan Bahnhof geschlossen. Die Briefsammlungen in Kleth und Mühlen-Eichsen endeten schon vorher. In den vier Jahren des Bestehens des Norddeutschen Postbezirks kamen bereits 16 Postanstalten und 21 Telegraphenstationen neu hinzu. Mit der am 1. Juni 1870 eröffneten Eisenbahnstrecke Lübeck-Kleinen wurde eine Verbindung von Hamburg nach Rostock und Stettin geschaffen. Der Chausseebau wurde zügig vorangetrieben. Es bestanden Bootsposten von Wismar nach Kirchdorf auf der Insel Poel und von Ribnitz nach Wustrow auf der Halbinsel Fischland. Die Einteilung der Postanstalten in vier Klassen wurde beibehalten: Postämter I. und II. Klasse und Postexpeditionen I. und II. Klasse. Diese Einteilung blieb bis zur Posthoheit durch das Deutsche Reich 1871 bestehen. Zu den Neuerungen gehörte auch die Einführung der Landbriefbestellung und die Errichtung neuer Postanstalten auf dem Lande.



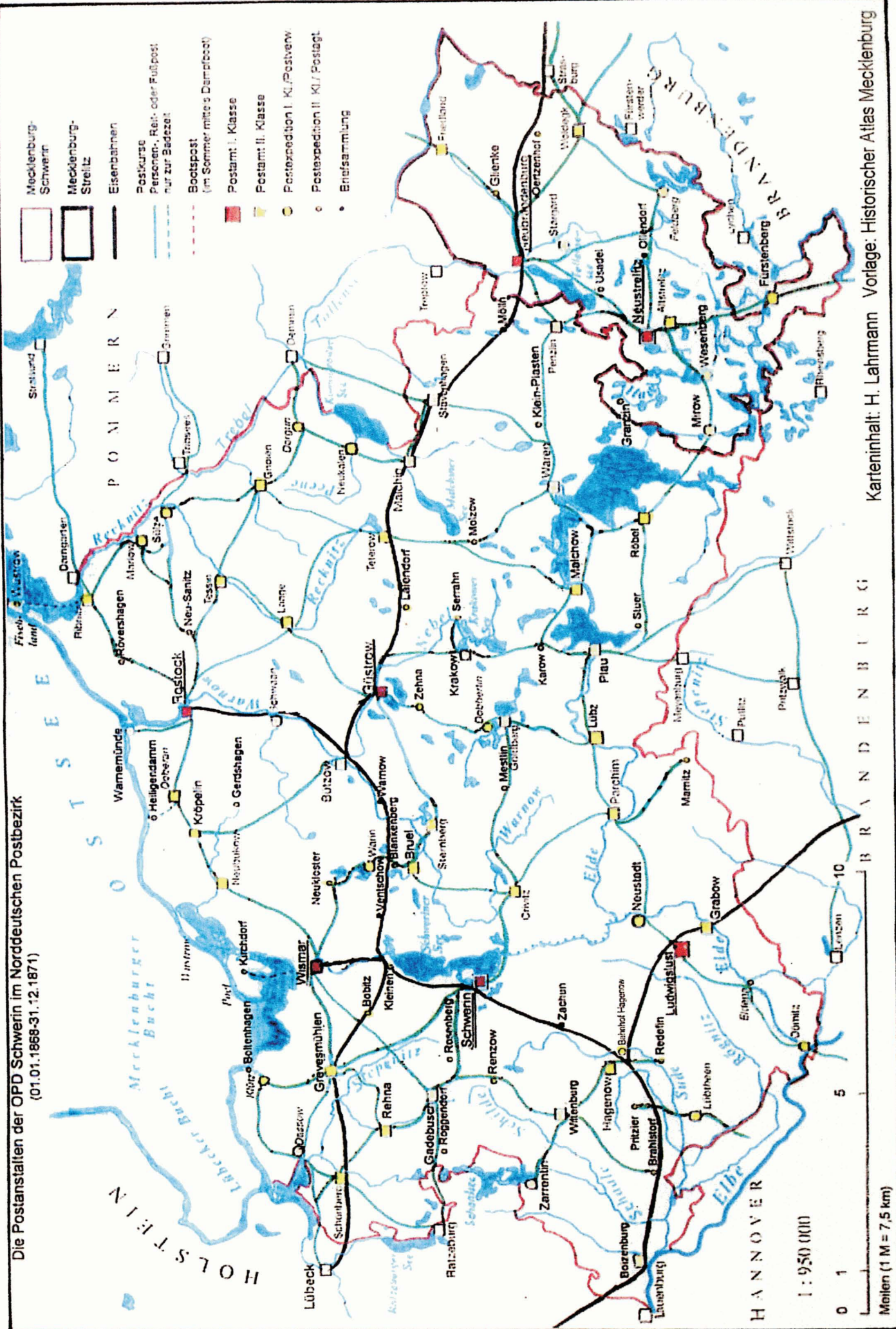
Brief aus der Briefsammlung Ventschow mit Stempel des vorgesetzten Postamtes Kleinen nach der vormaligen Briefsamml. Mühlen-Eichsen

Mit Übernahme der Posthoheit durch die Norddeutsche Bundespost wurden die beiden mecklenburgischen Großherzogtümer unter der OPD Schwerin zusammengefasst. Alle Aufgabestempel, die zu diesem Zeitpunkt in Gebrauch waren, wurden weiterverwendet. Für Mecklenburg-Strelitz waren es die vielfältigen Stempelformen mit den altgewohnten Antiquatypen. Für Mecklenburg-Schwerin waren drei Stempeltypen zu unterscheiden, die zum Teil seit Jahrzehnten verwendet wurden. Die meist zweizeiligen Langstempel kamen nur noch in geringer Zahl vor. Den Hauptanteil der Nachverwendungen bildeten die seit 1847 vorkommenden Zweikreisstempel, die Ortsbezeichnung zunächst in Antiqua, ab 1857 in Grotesk. Die Datumsgruppe im Innenkreis ist untereinander angeordnet, stets ohne Jahreszahl und Uhrzeit.

Zur Zeit der Bundespost erhielt das Hofpostamt Schwerin einen Einkreisstempel mit vollständiger Zeitgruppe. Es handelt sich hier offensichtlich um einen Versuchsstempel. Bei allen weiteren Anfertigungen dieser Zeit handelt es sich um die bewährten Zweikreisstempel, nun mit vollständiger Datumsgruppe und Uhrzeit, bekannt als mecklenburgische Sonderform. Zur Reichspostzeit erschienen dann die ersten frühen Einkreisstempel in gültigem preußischem Standard, und Blankenberg erhielt als einziger Ort in Mecklenburg in der NDP-Zeit einen dreizeiligen Rahmenstempel.

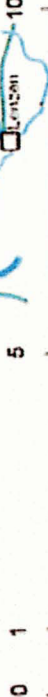
Für die letzten zur NDP-Zeit neu eröffneten Postagenturen Granzin, Renzow und Roggendorf und auch für das HPA Schwerin wurden Ende 1871 noch vorhandene Stempelrohlinge der alten Mecklenburgtype, Zweikreisstempel ohne Jahreszahl, aufgebraucht. - Am 1. Jan. 1868 erhielten die Oberpostämter Rostock und Schwerin als erste nichtpreussische Postanstalten die Erlaubnis, in Zeiten eines außergewöhnlichen Postverkehrs das am Schalter bar erhobene Franko summarisch mittels Franko-Kontroll-Journals abzurechnen und die Briefe statt mit Marken zu bekleben mit einem F-Stempel zu bedrucken. Der Betrag wurde auf den Briefen mit Rotstift aufgetragen und mit dem F-Stempel quittiert. Der Einsatz des F-Stempels machte den Gebrauch der Innendienstmarken entbehrlich.

Die Postanstalten der OPD Schwerin im Norddeutschen Postbezirk
(01.01.1868-31.12.1871)



- Mecklenburg-Schwerin
- Mecklenburg-Strelitz
- Eisenbahnen
- Postkurse Personen-, Reit- oder Fußpost nur zur Badeseit
- - - Bootspost (im Sommer mit s. Dampfboot)
- Postamt I. Klasse
- Postamt II. Klasse
- Postexpedition I. Kl./Postverw.
- Postexpedition II. Kl./Postagt.
- Briefsammlung

1 : 950 000



Karteneinhalt: H. Lahrmann Vorlage: Historischer Atlas Mecklenburg

Aufgabestempel der OPD Schwerin in der Zeit des Norddeutschen Postbezirks (1. 1. 1868 - 31. 12. 1871)

Nr.	Aufgabestempel der Postanstalt	PA T E	EÖ* LBB+	Form	Bemerkung	Abbildung	F	D N1	D N2	FD + LD	Abl. DR	Euro
1	BLANKENBERG	PE II E	01.04.1871+	K2aoJ		F 001	b	D	D	00.00.1860 - 19.08.1870		15
	BLANKENBERG IN MECKLENBURG			R3g		NS 25				18.08.1871 - 11.06.1880		50
2	BOIZENBURG	PA II T E	01.04.1870+	K2oJ		F 002	b	d	d	00.00.1850 - 02.06.1875	16.08.1875	10
	BOITZENBURG			L1	Formular⊙	F 003				1833, 1868 - 23.11.1873		100
3	BOLTENHAGEN	PE II		L2	nur Badesaison	F 004		D	D	00.00.1845 - 29.07.1875	20.07.1876	60
4	BRAHLSTORF	PE II T E	01.10.1871+	K2aoJ		F 005	b	d	d	06.04.1865 - 24.09.1876	08.09.1877	20
5	BRUEL	PA II	01.04.1871+	K2goJ		F 006	b	D	D	00.00.1858 - 11.10.1873	30.05.1873	5
6	BÜTZOW	PA II T E	01.04.1871+	K2goJ		F 007		D	D	15.10.1857 - 26.08.1869		15
	BÜTZOW			L2		F 008			D	1825 + N2 + 1872		150
	BÜTZOW			K2g		NS 15	b			18.04.1868 - 26.05.1876		2
	BÜTZOW BAHNHOF			K2goJ		F 009		d	d	00.00.1860 - 18.11.1874	11.04.1875	15
7	CRIVITZ	PA II	01.10.1872+	K2goJ		F 011	b	d/ d	d D	00.00.1863 - 06.07.1875	15.03.1875	5
	CRIVITZ			L2		F 010				1853 + 1868		125
8	CROEPLIN	PE I T	01.04.1871+	K2goJ		F 012	b	d	D/ D	25.01.1860 - 11.03.1876	14.02.1876	5
9	DARGUN	PE I T	01.04.1870+	K2goJ		F 013	b	D	D	00.00.1861 - 19.10.1876	18.11.1876	5
	DARGUN			L1		F 015				1830 + 1870		200
	DARGUN			L2		F 014				1830 + 1868		125
10	DASSOW	PE I T	01.10.1870+	K2goJ		F 016	b	d D/	D	00.00.1860 - 24.06.1876	16.03.1877	5
	DASSOW			L1g		F 665 Ty				17.06.1869		300
11	DOBBERTIN	PE I	01.10.1872+	L2		F 017	b	D	D	00.00.1825 - 13.05.1877	13.05.1872	25
12	DOBERAN	PA II T	01.04.1871+	K2goJ		F 018	b	d/	D/ D	00.00.1867 - 07.11.1872	05.12.1872	5
	DOBERAN			L2		F 019				00.00.1856 - 16.02.1871		75
13	DÖMITZ	PE I	01.04.1872+	K2goJ		F 021	b	d/	D	00.00.1864 - 24.12.1876	01.05.1877	5
	Dömitz			L1F	Formular⊙	NS ?				13.01.1871 - 11.06.1874		100
	DOEMITZ			L1	Formular⊙	F 020	b			01.02.1870		75
14	GADEBUSCH	PA II	01.10.1871+	K2aoJ		F 023	b	d/	D	12.05.1855 - 12.01.1874	11.06.1874	5
	Gadebusch			L1F		F 024				06.10. N2		150
15	GNOIEN	PA II T	01.04.1870+	K2goJ		F 026	b	d	d D	00.00.62-10.09.74+07.88	17.12.1874	5
	GNOYN			L2		F 027				11.11.1868		125
16	GOLDBERG	PA II T	01.10.1872+	K2aoJ		F 028	b	d	d	00.00.1847 - 30.12.1874	28.05.1872	5
17	GRABOW M.SCH.	PA II T*E	01.04.1872+	K2goJ		F 029	b	d/	d/	00.00.1864 - 12.07.1872	07.09.1872	5
18	GREVESMÜHLEN	PA II T E	01.10.1870+	K2goJ		F 030	b	d D/	D	10.10.1859 - 04.02.1875	16.03.1875	5
	GREVESMÜHLEN			L2		F031	b			57 + 05.06.69 + 14.07.79		125
19	GÜSTROW	OPA T E	01.04.1871+	K2aoJ	22,5 mm	F 032		d		23.07.1864 - 20.03.1868		25
	GÜSTROW			K2aoJ	24,2 mm	F 1300-11		d		00.00.1856 - 29.04.1868		25
	GÜSTROW			K2g		NS 15	b			01.05.1868 - 29.08.1878		2
	GÜSTROW BAHNHOF			K2aoJ		F 1300-12		D		15.05.1868		200
20	HAGENOW	PA li	01.04.1872+	K2aoJ		F 035	b	d	d D	03.07.1855 - 09.12.1873	17.02.1874	5
21	BAHNHOF HAGENOW	PE I T E		K2goJ		F 036	b	d/	D	11.02.1860 - 15.06.1874	14.03.1875	15
22	HEIL.DAMM B.D.	PE II (T)		L2	nur Badesaison	F 038		d	d	00.00.1847 - 10.08.1871	15.07.1872	75
23	KIRCHDORF	PE II	01.04.1871+	K2goJ		F 039		d	d	12.08.1867 - 22.09.1875	24.10.1877	120

Aufgabestempel der OPD Schwerin in der Zeit des Norddeutschen Postbezirks (1. 1. 1868 - 31. 12. 1871)

Nr.	Aufgabestempel der Postanstalt	PA T E	EÖ* LBB+	Form	Bemerkung	Abbildung	F	D N1	D N2	FD + LD	AbI.DR	Euro
24	KLEINEN	PE II E	01.04.1871+	K2aoJ		F 040	b	d	d	23.09.1849 - 07.07.1875	03.10.1876	10
25	KLÜTZ	PE I	01.10.1870+	K2aoJ		F 042		d/	d/	17.05.1856 - 28.11.1876	19.03.1877	10
26	KRAKOW	PE I	01.10.1872+	K2goJ		F 043	b	d	D/	07.09.1866 - 10.09.1879	02.05.1877	5
	KRACKOW			L2		F 044		D		17:03:1858 - 11:03:1869		150
27	LAAGE	PE II T	01.04.1871+	K2goJ		F 045		d	d D	23.06.1866 - 21.10.1876	21.04.1877	5
28	LALENDORF	PE II T E	01.04.1872+	K2goJ		F 046	b	d/	d/	01.04.1865 - 13.05.1874	14.01.1875	10
29	LÜBTHEEN	PE I	01.04.1872+	K2goJ		F 047	b	d/ d	d	00.00.1863 - 04.01.1876	27.04.1876	10
30	LÜBZ	PA II T	01.10.1872+	K2goJ		F 051	b	d/	d D	00.00.1862 - 18.07.1873	03.07.1873	5
	LUBZ			L2		F 052				28.11. N2 - 01.01.1876		125
31	LUDWIGSLUST	OPA T E	01.04.1872+	K2aoJ		F 048		d		05.02.1864 - 26.04.1868		10
	LUDWIGSLUST			K2g	Schriftgröße 4 mm	NS 15	b			02.05.1868 - 05.05.1880		5
	LUDWIGSLUST			K2g	Schriftgröße 4,5 mm	NS 15	b			07.07.1869 - 10.01.1877		10
	BAHNHOF LUDWIGSLUST			K2aoJ		F 050	b	d	d/	12.02.1848 - 08.03.1873		15
32	MALCHIN	PA II T E	01.04.1870+	K2goJ		F 053	b	D	D	05.09.1866 - 15.03.1873	11.05.1873	5
	MALCHIN			L 1		F 055				1868 + 07.09. 1872		200
	MALCHIN			L2		F 054			D	00.00.1830 + 28.06.1869		75
33	MALCHOW	PA II T	01.10.1872+	L2		F 056	b	D	D	15.03.1846 - 15.11.1874	02.11.1874	20
	MALCHOW			L1		F056A				1868		125
34	MARLOW	PE I	01.04.1869+	L2		F 057	b	d D/	d D	17.07.1856 - 27.10.1873	17.12.1874	20
35	MARNITZ +	PE II / Pag	01.10.1872+	K2aoJ		F 059		d	d	01.05.1855 - 22.03.1882	02.05.1883	25
36	MÖLLN I.M.S.	PE II T E	01.04.1870+	K2goJ		F 060		d	d/	10.10.1865 - 15.07.1880	10.09.1875	25
37	MOLZOW	PE II	01.04.1872+	K2goJ		F 061	b	d	d D	00.00.1856 - 26.08.1874	01.08.1875	25
38	NEUBUKOW	PE II	01.04.1871+	K2goJ		F 063	b	D	D	04.12.1866 - 09.10.1875	06.06.1876	10
39	NEUKALEN o	PE I T	01.04.1870+	K2goJ		F 064	b	d/	d	00.00.1864 - 26.09.1874	10.10.1874	5
40	NEUKLOSTER +	PE II	01.04.1871+	K2aoJ		F 065		RZ	D	19.03.1851 - 29.02.1876	26.04.1876	10
41	NEU=SANITZ	PE II	01.04.1869+	K2aoJ		F 066	b	d/	d/	00.00.1857 - 08.11.1876	01.03.1877	15
42	NEUSTADT	PE I	01.04.1872+	L2		F 067	b	D	D	00.00.1858 - 10.01.1872		30
	NEUSTADT IN MECKL.			K1g		NS 2				04.09.1871 - 10.03.1891		20
43	PARCHIM	PA II T	01.10.1872+	K2aoJ		F 068	b	d/	d/ D	22.01.1865 - 16.05.1873	30.03.1873	5
	PARCHIM			L2		F 069		D		04.03.1853 - 06.02.1871		75
	PARCHIM			L1	Formular [⊙]	F 069 oD				27.11.1868 - 09.02.1889		5
44	PENZLIN	PA II	01.10.1871+	K2goJ		F 070	b	d	d/	05.09.1866 - 19.01.1874	08.07.1874	5
45	PLAU	PA II T	01.10.1872+	K2goJ		F 071	b	d	D/ D	15.10.1856 - 11.07.1874	21.09.1874	5
	PLAU			L2		F 072				03.08. N2		75
46	PRITZIER +	PE II T* E	01.04.1872+	K2aoJ		F 073	b	d	d/	00.00.1855 - 19.01.1881	22.08.1882	10
47	REDEFIN	PE II	01.04.1872+	L2		F 074		d	d	16.10.1830 - 10.10.1873	06.03.1874	60
48	REHNA	PA II	01.10.1870+	K2aoJ		F 075	b	d/	D	00.00.1860 - 06.11.1873	06.07.1874	5
	REHNA			L2		F 076				1825+1868		125
49	RIBNITZ +	PA II T	01.04.1869+	K2aoJ		F 077	b	d/	d	00.00.1852 - 21.06.1876	14.02.1875	5
	Ribnitz			L1F		F 078				15.07.1868 + 13.08.1872		250
50	ROEBEL	PA II T	01.10.1872+	K2goJ		F 080	b	D	D	00.00.1863 - 19.08.1874	16.04.1874	5

Aufgabestempel der OPD Schwerin in der Zeit des Norddeutschen Postbezirks (1. 1. 1868 - 31. 12. 1871)

51	ROSTOCK	OPA T E	01.04.1869+	K2aoJ	enge Schrift	F 082	v	D/		17.02.1862 - 29.04.1868		10
	ROSTOCK			K2aoJ	breite Schrift	F 081	s	d/		06.11.1867 - 06.11.1869		20
	ROSTOCK			K2g	ST eng	NS 15	b			14.02.1868 - 04.02.1875		1
	ROSTOCK			K2g	S T weit	NS 15	b			10.08.1868 - 28.06.1875		1
	ROSTOCK i. MECKLBRG. III			K2g		NS 17				26.07.1869 - 04.07.1873		5
	ROSTOCK i. MECKLBRG. IV			K2g		NS 17				12.02.1871 - 12.06.1875		10
	ROSTOCK F N 1			K1g		v.G. R1	v			17.07.1868 - 15.07.1871		55
	ROSTOCK F N 2			K1g		v.G. R2	v			14.09.1868 - 21.02.1871		50
	ROSTOCK BAHNHOF			K2aoJ		F 064	b	d/	d/	24.06.1863 - 18.05.1875	06.07.1874	5
52	SCHOENBERG	PA II E	01.10.1870+	L2		F 085	b	d	d D	00.00.1843 - 02.05.1871		40
	SCHOENBERG IN MECKL.			K1g		NS 2				06.07.1871 - 06.01.1881		20
53	SCHWAAN	PE I T E	01.04.1871+	K2goJ		F 086	b	d	D/ D	05.12.1857 - 11.05.1874		10
	SCHWAAN BAHNHOF			K2aoJ		F 3238-5				29.07.1850 - 10.06.1868		300
54	SCHWERIN	HPA T E	01.04.1872+	K2goJ	24,5 mm	G 8		D/		25.10.1865 - 04.08.1868		20
	SCHWERIN			K2goJ	23,5 mm	G 7		D/		30.05.1866 - 14.07.1868		20
	SCHWERIN M			K2goJ	großes M	G 6		d/		22.04.1864 - 15.02.1869		30
	SCHWERIN M			K2goJ	kleines M	G 9	b	D		17.12.1861 - 09.11.1869		30
	SCHWERIN			K2goJ	S C weit	G 5			D	13.09.1871 - 19.06.1878		20
	SCHWERIN			K2goJ		NS 12			D	02.11.1871 - 29.07.1879		100
	SCHWERIN i/M.			K1g		NS 17	b			06.05.1868 - 05.01.1880		1
	SCHWERIN i/M.			K2g		NS 15				26.09.1868 - 12.06.1878		5
	SCHWERIN i. MECKLBRG.			K2g		NS 16	b			28.03.1869 - 12.11.1873		5
	SCHWERIN i. MECKLENBURG F N 1			K1g		v.G. S1	v			20.01.1868 - 15.03.1871		50
	SCHWERIN i. MECKLENBURG F N 2			K1g		v.G. S2	v			02.01.1868 - 11.01.1872		50
	SCHWERIN BAHNHOF			K2goJ		F 091		d	d	07.06.1866 - 29.09.1869		10
55	SERRAHN	PE II / Pag	01.10.1872+	L2	Schrift 4 mm	F 092A				00.00.1854 - 09.05.1889	22.12.1872	150
	SERRAHN			L2	Schrift 3 mm	F 092		d	d	00.00.1857 - 17.01.1870		75
	Serrahn			L2F		F 092B			D	16. - 18.7. N2		200
56	STAVENHAGEN	PA II T E	01.04.1870+	K2aoJ		F 093	b	D	D	00.00.1847 - 08.09.1876	19.12.1876	5
	STAVENHAGEN			L1	Formular [⊙]	F 3415-2				12.12.1870 - 21.01.1884		30
57	STERNBERG (M.S.)	PA II T	01.04.1871+	K2aoJ		F 094	b	D	D	00.00.1854 - 04.10.1875	17.03.1872	5
	STERNBERG			L1		F 094A				1868		225
58	SÜLZE	PE I	01.04.1869+	K2aoJ		F 095	b	d	D D/	00.00.1848 - 22.04.1874	29.09.1874	20
59	TESSIN	PA II T	01.04.1869+	L2		F 097	b	d	D	28.09.1863 - 30.12.1872	14.05.1872	5
60	TETEROW	PA II T E	01.04.1872+	K2goJ		F 098	b	D	D	00.00.1867 - 22.06.1874	12.07.1873	5
61	Ventschow	Bfs E		L1		F 099A				00.00.1864 - 03.07.1872		150
62	WAREN	PA II T	01.10.1872+	K2aoJ		F 3783-4	b	D/	D	00.00.1847 - 27.07.1875		5
	WAREN			K2goJ		F 100	b	D	D	04.09.1866 - 04.04.1870		5
	WAREN			K1g		NS 2				26.03.1871 - 03.02.1880		10
63	WARIN	PE I T	01.04.1871+	K2aoJ		F 101	b	d	D	00.00.1853 - 31.03.1873	10.01.1872	5
64	WÄRNEMÜNDE	PE I T	01.04.1869+	L2		F 102	b	d/	d D	10.02.1840 - 11.06.1875	29.07.1877	40
65	WARNOW	Bfs E		L1		F 102A				00.00.1850 - 18.09.1885	11.07.1873	200

Aufgabestempel der OPD Schwerin in der Zeit des Norddeutschen Postbezirks (1. 1. 1868 - 31. 12. 1871)

66	WISMAR	OPA T E	01.10.1870+	K2goJ	F 103	b	D/	D	27.11.1859 - 19.06.1878		10
	WISMAR			k2g	NS 15	b			09.02.1868 - 11.12.1879		2
	WISMAR BAHNHOF			K2goJ	F 105		d	d	01.06.1863 - 30.11.1869		10
67	WITTENBURG	PA II T	01.10.1871+	K2aoJ	F 106	b	d D/	d	31.10.1849 - 15.11.1876	14.06.1877	5
68	WUSTROW	PE II / Pag	01.04.1869+	K2aoJ	F 107		d D/	d d/	00.00.1853 - 06.06.1878	24.06.1878	20
69	ZACHUN	Bfs E		L1	F 108				00.00.1853 - 16.04.1872	13.10.1873	300
70	ZARRENTIN	PE I	1868+	K2goJ	F 109	b	D	D	00.00.1860 - 21.12.1875		5
	Neue Postorte M.-Schwerin										
1	BOBITZ	PE II E	06.70* 04.71+	K2g	NS 15				25.01.1871 - 05.01.1911		30
2	ELDNA i. MECKLBRG.	PE II/Pag	04.69* 04.72+	K2g	NS 16	b			15.08.1869 - 16.12.1884		20
3	GERDSHAGEN	PE II	01.04.1871*+	K1g	NS 2				23.06.1871 - 28.09.1885		40
4	KAROW	Bfs/P II	10.71*10.72+	K1g	NS 2				00.00.1871 - 16.09.1881		120
5	KLEIN-PLASTEN	PE II	04.70*10.72+	K2g	NS 15				11.05.1870 - 31.12.1887		30
6	MESTLIN	PE II	10.71* 10.72+	K1g	NS 2				00.00.1871 - 17.09.1878		100
7	RENZOW	Pag	01.10.1871*+	K2goJ	NS 12				00.00.1871 - 15.03.1877		100
8	ROEVERSHAGEN	PE II	01.04.1869*+	K2g	NS 15	b			09.04.1869 - 01.03.1874		20
9	ROGGENDORF	Pag	01.10.1871*+	K2goJ	NS 12				04.11.1871 - 17.03.1880		80
10	ROSENBERGIMECKLBRG.	PE II	04.69* 04.72+	K2g	NS 16				11.09.1869 - 06.01.1879		30
11	STUER	PE II	04.70* 10.72+	K2g	NS 15				25.03.1871 - 14.09.1880		20
12	ZEHNA i. MECKLBRG.	PE II	01.04.1871*	K1g	NS 2				19.12.1871 - 03.03.1880		50
	Aufgabestempel M.-Strelitz										
1	ALTSTRELITZ	PA	01.10.1871+	K1aoJ	F 001				08.03.1859 - 20.10.1873	21.02.1874	20
2	FELDBERG	PV/PE	01.10.1871+	K1aoJ	F 002				07.01.1867 - 27.10.1876	10.03.1877	15
	FELDBERG			L1	F 003				N2		250
3	FRIEDLAND MBG	PA T	01.04.1870+	K1aoJ	F 004	b			16.01.1859 - 21.10.1873	17.12.1873	20
4	FÜRSTENBERG MBG	PA/PE	ab 1868+	K1aoJ	F 005				03.01.1859 - 18.11.1875	19.03.1877	15
	FÜRSTENBERG i/MCKL.			L1	F 006				N1		250
5	MIROW.	PA/PE	01.04.1870+	R2a	F 007	b			19.01.1864 - 21.07.1876	31.01.1877	40
6	NEUBRANDENBURG	PA T E	01.04.1870+	So	F 008	b			30.01.1866 - 03.05.1873		40
	NEUBRANDENBURG			So					1871		100
	NEUBRANDENBURG			K2g	NS 15	b			12.02.1868 - 04.03.1880		2
	NEUBRANDENBURG BAHNHOF.			So	F 009				03.01.1866 - 17.04.1868		300
7	NEUSTRELITZ	HPA T	01.10.1871+	K1aoJ	F 011				25.10.1866 - 06.08.1868		75
	Neustrelitz.			L1	Formular⊙		b		29.05.1868 - 20.03.1869		50
	NEUSTRELITZ			K2g	NS 15	b			16.08.1868 - 21.06.1887		2
8	OERTZENHOF BAHNHOF.	PE T E	01.04.1870+	SooJ	F 010	b			01.01.1867 - 27.03.1878	28.08.1878	40
9	STARGARD i/Mcklbg	PV/PE	01.10.1871+	R2a	F 012	b			12.09.1864 - 08.07.1875	28.02.1876	50
10	WESENBERG	PV/PE	01.10.1871+	SooJ	F 013				11.12.1865 - 13.03.1876	10.09.1873	50
11	WOLDEGK	PA T	01.04.1870+	K1aoJ	F 014				01.08.1863 - 18.03.1875	31.10.1876	25
	Neue Postorte M.-Strelitz										
1	GLIENKE i. MECKLBRG.	PE	01.04.1870*+	K2g.	NS 16				10.07.1870 - 07.04.1879		40
2	GRANZIN	Pag	01.10.1871*+	K2goJ	NS 12				00.00.1871 - 07.11.1882		100

Aufgabestempel der OPD Schwerin in der Zeit des Norddeutschen Postbezirks (1. 1. 1868 - 31. 12. 1871)

Nr.	Aufgabestempel der Postanstalt	PA T E	EÖ* LBB+	Form	Bemerkung	Abbildung	F	D N1	D N2	FD + LD	Abi.DR	
3	OLLENDORF i. MECKLBRG	Bsg/PE	04.69*10.71+	K2g		NS 16	b			07.05.1869 - 29.10.1875		20
4	USADEL	Pag	09.71*10.71+	K1g		NS 2				00.00.1871 - 08.02.1877		100
Datensammlung H. Lahrman						Stand:15. Mai 2007						

Inhalt und Abkürzungen der Datensammlung

Aufgabestempel der Postanstalt = Schreibweise des Stempels mit Zusätzen

PA = Postanstalt *Klassifizierung nach Größe und Umfang*

PA I = Postanstalt I. Klasse, HPA = Hofpostamt, OPA = Oberpostamt

PA II = Postamt II. Klasse

PE I = Postexpedition I. K Klasse, PA III

PE II = Postexpedition II. Klasse, Pag = Postagentur

Bsg = Briefsammlung

T = Telegraphenstation, T* = eröffnet in der Zeit des NDP, (T) = nur in der Badesaison eingerichtet

E = Eisenbahnstation, Haltestelle

EÖ* = Eröffnungsdatum der PA

LBB+ = Landbriefbestellung ab ...

Form = Stempelform

L1 = Einzeiler, L2 = Zweizeiler, L1F = Einzahler in Frakturschrift

K1aoJ = Einkreisstempel antiqua ohne Jahr

K2aoJ = Zweikreisstempel antiqua ohne Jahr

K2goJ = Zweikreisstempel grotesk ohne Jahr

K1g = Einkreisstempel grotesk mit vollständigem Datum und Uhrzeit

K2g = Zweikreisstempel grotesk mit vollständigem Datum und Uhrzeit, Innenkreis unten offen (Mecklenburgtype des NDP)

R2a = zweizeiliger Rahmenstempel mit vollständigem Datum

R3g = dreizeiliger Rahmenstempel mit Datum und Uhrzeit

So = Sonderform, Ellipsensegmentstempel

Die Stempelformen richten sich nach den Stempelabbildungen der Handbücher und Kataloge:

F = Feuser: Nachverwendete Altdeutschland-Stempel und Deutsche Vorphilatelie

NS = Neu-Stempel: Arge NDP/ Katalog der NDP-Stempel

G = Geyer-Numerierung Schwerin: s. Anlage

vG = v. Garnier: Katalog der deutschen F(ranco)-Stempel

F = Stempelfarbe: b = auch in blauer Farbe (s. Tabelle in der Anlage), v = violett

D = Datumziffern im Stempel: d = kleine Ziffern, D = große Ziffern, RZ = römische Ziffern, auch gemischt mög / = auch mit "Schrägstrich"

N = N 1: Verwendungszeitraum bis 1.3.1869 N 2: Verwendungszeitraum ab 1.3.1869

FD = registriertes Frühdatum des Stempels, FD 00.00.Jahr = hier liegen bisher keine sicheren registrierten Daten vor

LD = registrierter Letzttag eines Stempels

Abi.DR: Frühdatum eines Ablösestempels der Deutschen Reichspost

Die Bewertung der Stempel gilt nur für saubere Vollstempel in der Zeit vom 1. 1. 1868 - 31. 12. 1871 und richtet sich in der Regel nach den Handbüchern und Katalogen. Teilabschläge und Qualität bedingen Abschläge. Blaue Stempel rechtfertigen einen Aufschlag von 10 Euro.

MECKLENBURGISCHE POSTORTE IM NORDDEUTSCHEN POSTBEZIRK

Verwendung der **blauen Stempelfarbe** im Zeitraum vom 1. Sept. 1868 bis Ende Februar 1870

Slg. Heinrich Lahrman Stand Mai 2007

MECKLENBURG - SCHWERIN

1.	BLANKENBERG	26. 5. 69 - 19. 8. 69
2.	BOIZENBURG	22. 11. 68 - 30.10.69
3.	BOLTENHAGEN	
4.	BRAHLSTORF	22. 1. 69 - 8. 4. 69
5.	BRUEL	+ + = blauer Stempel in der Literatur bekannt
6.	BÜTZOW	21. 2. 69 - 28. 6. 69
7.	CRIVITZ	22. 4. 69 - 22. 8. 69
8.	CROEPLIN	24. 3. 69 - 8. 9. 69
9.	DARGUN	8. 1. 69 - 28. 6. 69
10.	DASSOW	19. 8. 69 - 11.11.69
11.	DOBBERTIN	10. 1. 69 - 21. 4. 69
12.	DOBERAN	19.12. 68 - 26. 9. 69
13.	DÖMITZ	26. 6. 69 - 13. 2. 70
14.	GADEBUSCH	29. 5. 69 - 27. 8. 69
15.	GNOIEN	19. 4. 1869
16.	GOLDBERG	6. 8. 69 - 16. 9. 69
17.	GRABOW	1. 9. 68 - 12. 6. 69
18.	GREVESMÜHLEN	5. 6. 69 - 30.10. 69
19.	GÜSTROW	11.12.68 - 1. 7. 69
20.	HAGENOW	15. 10. 68 - 2. 7. 69
21.	HAGENOW BAHNHOF	16. 2. 69 - 26. 1. 70
22.	HEILIGENDAMM	
23.	KIRCHDORF	
24.	KLEINEN	16. 6. 69 - 24. 6. 69
25.	KLÜTZ	
26.	KRAKOW	24. 1. 69 - 15.10.69
27.	LAAGE	
28.	LALENDORF	
29.	LÜBTHEEN	11. 2. 69 - 21.12.69
30.	LÜBZ	28.10.68 - 1. 9. 69
31.	LUDWIGSLUST	3. 3. 69 - 2. 9. 69
32.	MALCHIN	30.11.68 - ? 7. 69
33.	MALCHOW	16. 9. 68 - 29. 6. 69
34.	MARLOW	2. 1. 1869
35.	MARNITZ	
36.	MÖLLN IMS	
37.	MOLZOW	+
38.	NEUBUKOW	9. 12. 68 - 7. 6. 69
39.	NEUKALEN	7. 6. 1869
40.	NEUKLOSTER	
41.	NEU-SANITZ	19.12.68 - 8. 10. 69
42.	NEUSTADT	12. 7. 69 - 2. 12. 69
43.	PARCHIM	20. 4. 69 - 18.10.69
44.	PENZLIN	8. 3. 69 - 30. 6. 69
45.	PLAU	27. 1. 69 - 25. 6. 69
46.	PRITZIER	26. 4. 69 - 15.11.69
47.	REDEFIN	
48.	REHNA	28. 6. 69 - 14.10.69

49.	RIBNITZ	12. 1. 69 - 1. 9. 69
50.	ROEBEL	25. 4. 69 - 12. 9. 69
51.	ROSTOCK	14.10. 68 - 7. 7. 69
52.	SCHOENBERG	14. 1. 69 - 11. 9. 69
53.	SCHWAAN	10. 2. 69 - 11. 7. 69
54.	SCHWERIN	3. 9. 68 - 7. 2. 70
55.	SERRAHN	
56.	STAVENHAGEN	+
57.	STERNBERG	26. 1. 69 - 23. 6. 69
58.	SÜLZE	1. 5. 69 - 22. 7. 69
59.	TESSIN	4. 1. 69 - 28. 10. 69
60.	TETEROW	2. 6. 69 - 10. 6. 69
61.	VENTSCHOW	
62.	WAREN	29. 9. 68 - 10.12.69
63.	WARIN	10. 6. 69 - 7. 7. 69
64.	WARNEMÜNDE	+
65.	WARNOW	
66.	WISMAR	25. 4. 69 - 4. 7. 69
67.	WITTENBURG	+
68.	WUSTROW	
69.	ZACHUN	
70.	ZARRENTIN	11. 4. 1869

NEUE POSTORTE



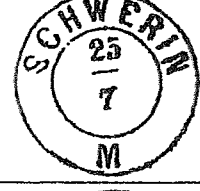

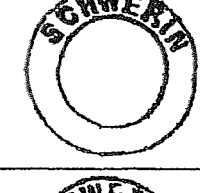
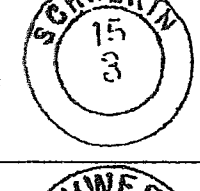
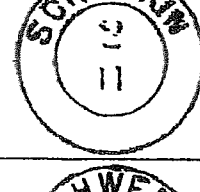
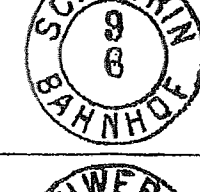

1.	BOBITZ	
2.	ELDNA	15. 8. 1869
3.	GERDSHAGEN	
4.	KAROW	
5.	KLEIN-PLASTEN	?
6.	MESTLIN	
7.	RENZOW	
8.	ROEVERSHAGEN	9. 4. 69 - 11. 2. 70
9.	ROGGENDORF	
10.	ROSENBERG	?
11.	STUER	
12.	ZEHNA	

MECKLENBURG-STRELITZ

1.	ALTSTRELITZ	
2.	FELDBERG	
3.	FRIEDLAND	8. 1. 69 - 5. 11. 69
4.	FÜRSTENBERG	
5.	MIROW	10. 1. 1870
6.	NEUBRANDENBURG	10.12.68 - 3. 11. 69
7.	NEUSTRELITZ	7. 9. 68 - 21. 7. 69
8.	OERTZENHOF BAHNHOF	23. 2. 69 - 11. 12. 69
9.	STARGARD I.MCKL.	13. 3. 69 - 8. 6. 69
10.	WESENBERG	
11.	WOLDEGK	
1.	GLIENKE	?
2.	GRANZIN	-
3.	OLLENDORF	1869 möglich
4.	USADEL	-

Schwerin

Aufgabestempel und Postübernahmestempel ohne Jahreszahl verwendet in der Zeit 1. Jan. 1868 bis 31. Dez. 1871

Nr.	Stempel	Form	Farbe	Verwendungszeiten	Maße Ø	Kennung	Verwendung
1 G 8		K2g	s	1866-04.08.1868	24,5	Schrift 4 mm Datum mit links geneigtem Querstrich	Zur NDP-Zeit nur auf Fahrpostsendungen beobachtet
2 G 7		K2g	s	30.05.1866-14.07.1868	23,5	Schrift 3 mm Datum mit links geneigtem Querstrich	Zur NDP-Zeit nur auf Fahrpostsendungen beobachtet
3 G 6		K2g	s	22.04.1864-15.02.1869	24,5	M groß Datum mit links geneigtem Querstrich	Briefpost
4 G 9		K2g	s/b	17.12.1861-06.04.1869 am 13.02.1875 wiederverwendet	22,0	M klein Große Datumsziffern	Briefpost
5a G 5		K2g	s	1867-01.06.1869	22,5	<u>ohne Datum</u> S C weit	Bahnpost
5b G 5		K2g	s	28.11.1865-1867 13.09.1871-19.06.1878	22,5	<u>mit Datum</u> S C weit	Briefpost
6 G 10		K2g	s	02.11.1871-23.12.1878	24,5	NDP-Stempel zeitweise mit Lücke im Außenring über H 1877 mit Beule im Außenring über H ab Pfennige kleine Ziffern	Briefpost
7a G 1		K2g	s	07.06.1866-29.09.1869	23,5	SCHWERIN BAHNHOF <u>mit Datum</u>	Briefpost
7b G 1 BP		K2g	s/b	Ende 1869-25.04.1876	23,5	SCHWERIN BAHNHOF <u>ohne Datum</u>	Bahnpost

G = Numerierung nach Geyer

Stand Februar 2001